

Rolf Löchelt

Rolf Löchelt · Vor den Hockenkuhlen 23 · 21218 Seevetal

CDU Seevetal
Geschäftsstelle
Jutta Freudenberg
Brackweg 5
21217 Seevetal

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

lö/rl

22. Februar 2021

Sehr geehrte CDU-Mitglieder aus Seevetal,

Sie haben mich per Karte informiert, dass Ihnen meine Meinung wichtig ist, danke!

Der Dialog der politisch Aktiven mit dem Souverän in einer Demokratie sollte an der Tagesordnung sein, damit Vertretung überhaupt funktionieren kann, deshalb antworte ich Ihnen ausführlich.

Als Autor des Buches „Beethovens Neunte oder unsere Verfassung zum Leben erwecken“, Download www.beethoven-loechelt.de, möchte ich Ihnen einige Fragen stellen:

- Warum sind Sie Mitglied in einer Partei und was sind Ihre Motive?
- Wollen Sie sich **uneigennützig** in unser Staatswesen einbringen?

Wenn Sie die zweite Frage mit „Ja“ beantworten:

Was ist dann die Basis für Ihre Arbeit, die Verfassung oder die Parteistatuten?

Ich war rund zwölf Jahre in Hamburg und im Bund politisch tätig, im Landesvorstand, als Delegierter zum Bundesparteitag, auf kommunaler Ebene, als Deputierter und im Ausschuss in Bonn. Ich weiß also wovon ich spreche.

Mein Motiv war: Ich wollte unserer Gesellschaft etwas zurückgeben für meinen kostenlosen Schulbesuch und mein kostenloses Studium.

Wie Sie habe auch ich Wahlkampf an Ständen aus Überzeugung gemacht, sehr viel Zeit und Geld eingebracht. Auf Begünstigung und Korruption habe ich aus meiner ethischen Überzeugung verzichtet, obwohl ich natürlich mit offenen Augen meine Arbeit gemacht habe, allerdings habe ich erst nach meiner politischen Laufbahn begriffen, dass in diesem Land Grundsätzliches schiefläuft. Wir haben die von der Verfassung gewollte Demokratie (Parlamentarischer Rat und die Alliierten) zu einem Parteienstaat verkommen lassen.

Demokratie heißt: Herrschaft des Volkes. Die einzige Aufgabe der Parteien laut Verfassung Art. 21 (1) ist die **Mitwirkung** bei der politischen Willensbildung. Nirgends in der Verfassung steht, dass Parteipolitiker den Staat führen sollen, schon gar nicht, dass die Kontrolle dadurch ausgehebelt werden soll, dass vom Bundespräsidenten über Bundesregierung/Landesregierungen, die Parlamente in Bund und Land, dem Bundesrat, das Verfassungsgericht, die Öffentlich-Rechtlichen Medien, die Spitzen der Verwaltung, die Führung der Staatsbetriebe bis hin zu den Lottogesellschaften alles in den Händen von Parteipolitikern liegen soll.

Abgeordnete sollen gemäß der Verfassung Art. 38 (1) **unmittelbar** gewählt werden und nicht wie in unserem Land, mittelbar von Listen, die Delegierte von Parteien mit ihren Netzwerken zusammentelefoniert haben.

Auch sollen Abgeordnete nach ihrem Gewissen handeln und sind an Weisungen wie Parteitags- und Fraktionsbeschlüsse nicht gebunden.

Vor den Hockenkuhlen 23 - 21218 Seevetal
Tel. 04105 2117 - e-mail: beethoven@loechelt.de

Schreiben an die CDU-Seevetal, 22. Februar 2021

Im Ergebnis fördern Sie mit Ihrer Arbeit Verfassungsbruch, Selbst-Begünstigung und Korruption. Wenn das Ihre Intention ist, wird Ihnen das Ergebnis in naher Zukunft „auf die Füße fallen“.

Was das Mitglied des Ethikrates, Politologe und Philosoph Julian Nida-Rümelin dazu sagt, entnehmen Sie bitte dem Ende meines Briefes.

Bedenken Sie, was Mitglieder in Parteien durch ihre Arbeit im Ergebnis fördern: Sie hiven Personen in Ämter, die sich persönlich begünstigen (Bauland, Aufträge, Renten, Posten) in Seevetal und weit darüber hinaus bis Europa.

Sie sind mit Ihrer Arbeit Steigbügelhalter und damit mitverantwortlich für die Fehlentwicklung in unserem Land.

Leider habe ich die gleichen Fehler, wie Sie gemacht, aber es ist uns Menschen möglich zu reflektieren, sich zu ändern und zu überlegen, was wichtig im Leben ist. Eins steht fest: Auf dem Friedhof benötigt man kein Geld.

Als „einfaches“ Mitglied einer Partei können Sie sich die Zeit nehmen und sich über Demokratie zu informieren. Lesen Sie Carl Jaspers, die in Friedemann Willemers Buch: „Vom Scheitern der parlamentarischen Demokratie, eine demokratische Tragödie“ erwähnten Philosophen, das Buch von Julian Nida-Rümelin und vor allem unsere Verfassung mit Präambel Stand bis 1990 und GG Art. 146.

Wenn Sie mehr wissen wollen:

www.verfassungs-forum.de und

www.beethoven-loechelt.de.

Julian Nida-Rümelin schreibt in seinem Buch „Die gefährdete Rationalität der Demokratie“ auf Seite 143 letzter Absatz:

„Die liberale Demokratie ist nur solange lebensfähig und vital, als sie ein zivilgesellschaftliches und kulturelles Fundament hat. Sobald die demokratische Ordnung für wachsende Teile der Gesellschaft und der Politik lediglich als Mittel der Verfolgung eigener, nicht demokratischer Agenden wird, ist sie aufs höchste gefährdet, wie die Geschichte zeigt.“

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Löchelt

Anlagen:

Artikel von Friedemann Willemer. Der Corona-Verfassungsbruch und Brief an Ihren Bundestagsabgeordneten (März 2021)